Dr. Cornelia Schu übernimmt Geschäftsführung des Sachverständigenrats deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR)

Dr. Cornelia Schu übernimmt Geschäftsführung des Sachverständigenrats deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR)

Dr. Cornelia Schu wird zum 1. Juni 2014 die Geschäftsführung des SVR übernehmen. Die langjährige SVR-Geschäftsführerin Dr. Gunilla Fincke wechselt zeitgleich als Leiterin der Abteilung Politik in die SPD-Parteizentrale in Berlin.
Die Geschäftsstelle des Sachverständigenrats deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR) wird künftig von Dr. Cornelia Schu geleitet. Die promovierte Germanistin verfügt über langjährige Erfahrung an den Schnittstellen von Wissenschaft, Politik und dem Stiftungssektor. Eine breite integrationspolitische Expertise hat sie als Leiterin des Themenschwerpunkts Integration bei der Stiftung Mercator gewonnen. In dieser Funktion hat Dr. Schu die Arbeit des Sachverständigenrats bereits seit 2011 strategisch begleitet. Zuvor war sie in verschiedenen Funktionen in der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrats tätig, u.a. als persönliche Referentin des Vorsitzenden und des Generalsekretärs. Dr. Schu wird das 18-köpfige Team der SVR-Geschäftsstelle leiten, das den Sachverständigenrat in seiner Arbeit unterstützt. Sie bildet gemeinsam mit Dr. Holger Kolb, Leiter der Stabsstelle Jahresgutachten, Dr. Jan Schneider, Leiter des SVR-Forschungsbereichs, und Dr. Henriette Litta, Büroleiterin der Geschäftsführung, das Leitungsteam der Geschäftsstelle.
"Mit Dr. Cornelia Schu haben wir eine hervorragende Nachfolgerin gewinnen können, die mit den Funktions- und Arbeitsweisen von Wissenschaft und Politik bestens vertraut und gut vernetzt ist. Sie bringt wertvolle Erfahrungen für die wissenschaftsbasierte Politikbegleitung mit. Wir sind überzeugt, dass sie die Geschäfte des Sachverständigenrats sehr gut führen und den SVR-Forschungsbereich zu weiteren Erfolgen führen wird", sagte Rüdiger Frohn, Vorsitzender des SVR-Kuratoriums.
Dr. Gunilla Fincke, die seit der Gründung des Sachverständigenrats 2008 die Geschäftsstelle aufgebaut, strategisch ausgerichtet und ausgebaut hat, wechselt nach dem Ende ihrer Elternzeit zum 1. Juni als Leiterin der Abteilung Politik in das Willy-Brandt-Haus. "Wir danken Dr. Gunilla Fincke für ihre exzellente Arbeit. Sie hatte maßgeblichen Anteil an der erfolgreichen Etablierung des Sachverständigenrats, der als unabhängiges Expertengremium Politikberatung in den Themenfeldern Integration und Migration anbietet", sagte Frohn. Seit 2011 hatte Dr. Fincke die Gründung des SVR-Forschungsbereichs entscheidend vorangetrieben und danach als Direktorin zahlreiche Forschungsprojekte gesteuert. "Wir bedauern ihre Entscheidung sehr und wünschen ihr alles Gute", sagte Frohn.
Bis zum Wechsel wird die SVR-Geschäftsführung weiter in den Händen von Ministerialdirigent a.D. Rolf-Dieter Schnelle liegen. "Für seinen engagierten persönlichen Einsatz und die erfolgreiche Arbeit in den vergangenen zwölf Monaten danke ich ihm schon jetzt sehr herzlich", sagte Frohn.
Über den Sachverständigenrat
Der Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration geht auf eine Initiative der Stiftung Mercator und der VolkswagenStiftung zurück. Ihr gehören acht Stiftungen an. Neben der Stiftung Mercator und der VolkswagenStiftung sind dies: Bertelsmann Stiftung, Freudenberg Stiftung, Gemeinnützige Hertie-Stiftung, Körber-Stiftung, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und Vodafone Stiftung Deutschland. Der Sachverständigenrat ist ein unabhängiges und gemeinnütziges Beobachtungs-, Bewertungs- und Beratungsgremium, das zu integrations- und migrationspolitischen Themen Stellung bezieht und handlungsorientierte Politikberatung anbietet. Die Ergebnisse seiner Arbeit werden in einem Jahresgutachten veröffentlicht.
Dem SVR gehören neun Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus verschiedenen Disziplinen und Forschungsrichtungen an: Prof. Dr. Christine Langenfeld (Vorsitzende), Prof. Dr. Ludger Pries (Stellvertretender Vorsitzender) sowie Prof. Dr. Gianni DAmato, Prof. Dr. Thomas K. Bauer, Prof. Dr. Wilfried Bos, Prof. Dr. Heinz Faßmann, Prof. Dr. Yasemin Karakasoglu, Prof. Dr. Ursula Neumann und Prof. Dr. Haci Halil Uslucan.

Stiftung Mercator GmbH
Huyssenallee 46
45128 Essen
Deutschland
Telefon: +49 (0)201 245 22 54
Telefax: +49 (0)201 245 22 22
Mail: info@stiftung-mercator.de
URL: http://www.stiftung-mercator.de/
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=562257" width="1" height="1">

Pressekontakt

Stiftung Mercator GmbH

45128 Essen

stiftung-mercator.de/
info@stiftung-mercator.de

Firmenkontakt

Stiftung Mercator GmbH

45128 Essen

stiftung-mercator.de/
info@stiftung-mercator.de

Die Stiftung Mercator ist eine der großen privaten Stiftungen in Deutschland. Sie verfolgt klar definierte reformerische Ziele in ihren Themenclustern Integration, Klimawandel und Kulturelle Bildung, die sie mit einer Kombination aus gesellschaftspolitischer Themenanwaltschaft im Sinne von ?advocacy und praktischer Arbeit erreichen will. In ihren Kompetenzzentren Wissenschaft, Bildung und Internationale Verständigung ist die Stiftung Mercator sowohl operativ als auch fördernd tätig. Eine unternehmerische, professionelle und internationale Haltung bestimmt dabei ihre Arbeit.